

Ressort: Politik

Kreml: Merkel bittet Putin um Hilfe bei Freilassung der Militärbeobachter

Berlin, 01.05.2014, 14:41 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat nach Angaben des Kreml Russlands Präsident Wladimir Putin um Hilfe bei den Verhandlungen um eine Freilassung der in der Ost-Ukraine festgehaltenen Militärbeobachter gebeten. "Merkel wandte sich an Putin mit der Bitte, bei der Befreiung der im Südosten der Ukraine festgenommenen Militärbeobachter aus einer Reihe von europäischen Ländern, darunter aus Deutschland, Hilfe zu leisten", heißt es in einer Mitteilung des Kreml vom Donnerstag.

Laut russischen Medienberichten forderte Putin in dem Telefonat den Rückzug ukrainischer Truppen aus dem Südosten des Landes und erklärte, dass ein Ende der Gewalt in der Region ein zentrales Ziel sei. Die sieben Militärbeobachter der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) werden seit vergangenem Freitag festgehalten. Unter ihnen befinden sich vier Deutsche.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33914/kreml-merkel-bittet-putin-um-hilfe-bei-freilassung-der-militaerbeobachter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619